

Urkunde

Nachdem sich auf der Generalversammlung des St. Antonius Schützenvereins Marmecke e.V. am Samstag, 15. Januar 2011 herausstellte, dass unsere einzige Dorfkneipe „Kumm Rin“ (ehem. Moly) in naher Zukunft schließen wird, wurde der Vereinsvorstand mit der Planung einer möglichen Versammlungsstätte in der bestehenden Schützenhalle beauftragt. Diesem Auftrag kam der Vorstand mit einem Planungsausschuss, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern, den Vereinsmitgliedern Christoph Beckmann, Peter Heinemann, Roland Meisterjahn und Niko Jürgens sowie Petra Hesse, Simone und Malina Beckmann, nach. Das Ergebnis langer Diskussionen, Planungen, Kostenkalkulationen etc. wurde den Mitgliedern des St. Antonius Schützenvereins Marmecke e.V. auf einer außerordentlichen Generalversammlung am 20. Mai 2011 als ein tragfähiges Konzept vorgestellt. Mit großer Mehrheit stimmten die Mitglieder unseres Vereins dafür, einen Teil der Schützenhalle in ein Vereinslokal umzubauen. Wir alle konnten es uns nicht vorstellen, ohne Dorfkneipe als Versammlungsstätte und Kommunikationszentrale auszukommen und wollten mit dem Umbau der Schützenhalle unserem Dorf eine Zukunft geben.

Am Samstag, den 23. Juli 2011 begannen wir mit dem Teilumbau der Schützenhalle. Kalkuliert waren für die Maßnahme insgesamt Kosten in Höhe von 43.500 Euro. Der Fertigstellungstermin wurde auf den 01. Januar 2012 terminiert. Ein ehrgeiziges und schwer zu erreichendes Ziel.

Umgebaut werden sollte der gesamte vordere Bereich der Schützenhalle, der Halleneingang, der Speiseraum, das Bierlager und

der Tresorraum. Jeden Samstag ab 09.00 Uhr, in den letzten Wochen auch mittwochs abends, und in den letzten 14 Tagen täglich waren fortan Arbeitseinsätze mit sehr guter Beteiligung unserer Vereinsmitglieder. Der Halleneingang, inkl. der Eingangstür, wurde komplett erneuert und nach links in Richtung Hallenmitte versetzt, eine Herrentoilette und eine Behindertentoilette kamen hinzu, die Elektrik wurde erneuert, die Hauptverteilung der gesamten Halle versetzt und erneuert, Wände herausgebrochen, neu eingesetzt, gedämmt und verputzt, Stürze und Türen eingebaut.

Aus einem wenig attraktiven Speiseraum, einer alten Küche und Nebenräumen entstand ein tolles Vereinsheim mit neuen Toiletten und einem neuen Halleneingang. Dazu ein neuer Bierkeller für den Schützenverein sowie ein separater Bierkeller für die Versammlungsstätte und eine neue, kleinere Küche für die Schützenhalle. Gleichzeitig wurde der Außenbereich zur Straße „Zum Rüsperwald“ mit Erdmaterial angefüllt und eine Zuwegung für die Bierlieferungen hergestellt. Der Giebel an der Frontseite der Halle erhielt eine Topf-Deckel-Schalung und auch der Deckenbereich der Hallentheke wurde erneuert, mit einer neuen Beleuchtung versehen und gedämmt.

Das Ergebnis der sechsmonatigen Bauzeit hat alle Erwartungen übertroffen und wir sind stolz auf das Erreichte.

Planmäßig feiern wir am Neujahrstag, den 01. Januar 2012 Eröffnung.

Erste Pächter dieser neu geschaffenen Kneipe sind unser Vereinsmitglied Peter Heinemann zusammen mit Sabine Jaspers. Es ist unser Ziel, nach Rückzahlung der Privatdarlehen, zukünftig mit den Pachteinnahmen die laufenden Kosten der Schützenhalle und somit unseres Vereins zu tragen.

Die beim Umbau „gefundene“ Urkunde aus dem Jahre 1970 haben wir heute um diese Urkunde ergänzt und bei der offiziellen Einweihungsfeier am Neujahrstag 2012 der Schützenhalle wieder zugeführt.

Im Jahre des Hallenumbaus 2011 zählt unser Verein 178 Mitglieder. Verantwortlich für den Hallenumbau zeichnet der aktuelle siebenköpfige Vereinsvorstand:

Rüdiger Henrichs, 1. Vorsitzender



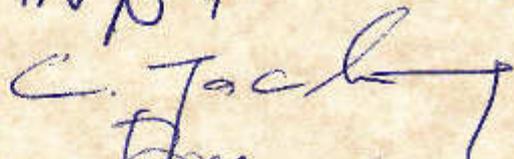
Josef Heinemann, 2. Vorsitzender



Thorsten Herrmann, Kassierer



Christian Jochum, Schriftführer



Armin Hose, Beisitzer



Holger Cordes, Beisitzer



Heribert Japes, Beisitzer



sowie alle Helfer und Mitglieder des St. Antonius Schützenvereins Marmecke e.V.

Marmecke am 01. Januar 2012